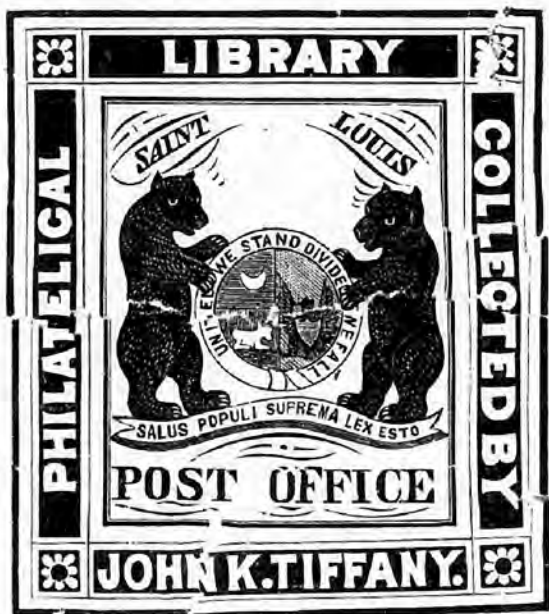


MSP 11



Katalog - Privatpost Marken - Glaserwald -
2^e Auflage - 1887.

Constitution of The American Philatelic
Association - 1886 -

Price Current - 1865 - Steinau Jones + Co.

Lehmann's Addressbuch. 10 Auflage 1873

Young Collector's Handbook, W.T. Ogilvy.
1883.

Crawford 768(1-6)



Katalog und Mancoliste



sämmtlicher

bis Ende September 1887

herausgegebenen

deutschen Privatpost-Marken.

Im Anschluss an das „Erdmann“sche Privatpost-Werthzeichen-Album
bearbeitet, vervollständigt und mit Durchschnittspreisen versehen

von

A. E. Glasewald,

(pr. A. Erdmann) Verfasser des „Album d. deutsch. Privatpost-Werthz.“,
der Studie „Die Postmarken von Griechenland“ etc.

Preis: 50 Pf.

II. Auflage

Gössnitz (S.-A.)

Arth. Glasewald'sche Buchhandlung.

Cramped 768(1-6)



Katalog und Mancoliste

sämmtlicher

bis Ende September 1887

herausgegebenen

deutschen Privatpost-Marken.

Im Anschluss an das „Erdmann“sche Privatpost-Werthzeichen-Album
bearbeitet, vervollständigt und mit Durchschnittspreisen versehen

von

A. E. Glasewald,

(pr. A. Erdmann) Verfasser des „Album d. deutsch. Privatpost-Werthz.“,
der Studie „Die Postmarken von Griechenland“ etc.

Preis: 50 Pf.

II. Auflage
Gössnitz (S.-A.)

Arth. Glasewald'sche Buchhandlung.

Inhalt.

	Seite
Apolda	1.
Auerbach	1.
Barmen	2.
Berlin (Schreiber)	2.
Berlin (Packetfahrt)	3.
Berlin (Hansa I und II)	4.
Berlin (Lloyd)	4.
Bochum	5.
Bonn	6.
Braunschweig	6. 7.
Breslau a, b.	7.
Chemnitz	8.
Cöln a.	9.
Cöln b.	9.
Crefeld a, b, c.	9.
Danzig	10.
Dresden a.	10.
Dresden b.	11.
Elberfeld	11.
Frankfurt a. M. a.	11.
Frankfurt a. M. b.	12.
Freiburg i. Br.	12.
M.-Gladbach	12.
Görlitz	13.
Hamburg	13.
Hannover	14.
Heidelberg a.	14.
Heidelberg b. (Merkur)	15.
Karlsruhe a, b.	15.
Leipzig a, b.	16.
Magdeburg	16.
Mainz a. b. c.	17.
Mannheim a. b.	17.
Metz	18.
Moresnet	19.
Stettin	19. 20.
Strassburg	20.
Stuttgart	21.
Wiesbaden	21.
Zittau	22.
Nachtrag	22.
Sätze von Privatmarken	23-25.



Kurze Einführung.

Veranlasst durch einen grossen Theil meiner Kunden, welche wiederholt das Fehlen jedes Anhalts beim Sammeln der Privatmarken bedauerten, habe ich diese Mancoliste auch dem grösseren Publicum zugänglich gemacht, indem ich dieselbe, bis dato vervollständigt, in zwar mässiger Anzahl neudrucken liess.

Die Preise sind momentan (was ich stark betone), die Durchschnittspreise, zu denen ich liefere, also keineswegs für eine bestimmte Zeit gültig, denn in kürzester Frist kann diese oder jene Marke gestiegen, die andere gefallen sein, wie ersteres z. B. bei Braunschweig, 2 $\frac{1}{2}$ durchstochen, Berlin, Druckschriften 2 Pf. gelbbraun etc., der Fall ist.

Natürlich mache ich in allen diesen Sachen Auswahlen, da ich zur Zeit sämtliche Arten auf Lager habe. Depôt ist jedoch bei allen mit mir noch nicht in Verbindung gewesenen Firmen unbedingt nöthig.

Die jedenfalls auftauchende Frage, warum ich Ganzsachen nicht aufnahm, muss ich dahin beantworten, dass dieselben lange nicht in dem grossen Masse als Marken verlangt werden und ich ferner mit der Aufzählung all' der kleinen Unterschiede manchem Sammler nur den Kopf verwirren würde. Wer Ganzsachen sammelt, d. h. mit Markenstempel verschene und ohne weitgehendere Berücksichtigung von Typen und Druckvarianten, wird gute Auswahl und auch reelle Preise bei mir finden.

Alle Neuheiten werden in 14tägigen resp. monatl. Pausen an alle stehenden Kunden versandt und zwar sowohl Marken, als Ganzsachen. Zur Anlage von Privatmarkensammlungen empfehle ich das Erdmann'sche Privatpost-Album (Verl. v. E. Heitmann) welches bequemen Raum auch noch für Neuausgaben bietet, da ja nöthigenfalls die Ausschnittfelder noch benützt werden können.

Dieser Katalog schliesst sich gänzlich an dieses Album an und ergänzt dasselbe durch die Aufnahme sämtlicher Neuheiten bis dato, einen Nachtrag völlig ersparend.

Inhalt.

	Seite
Apolda	1.
Auerbach	1.
Barmen	2.
Berlin (Schreiber)	2.
Berlin (Packetfahrt)	3.
Berlin (Hansa I und II)	4.
Berlin (Lloyd)	4.
Bochum	5.
Bonn	6.
Braunschweig	6. 7.
Breslau a, b.	7.
Chemnitz	8.
Cöln a.	9.
Cöln b.	9.
Crefeld a, b, c.	9.
Danzig	10.
Dresden a.	10.
Dresden b.	11.
Elberfeld	11.
Frankfurt a. M. a.	11.
Frankfurt a. M. b.	12.
Freiburg i. Br.	12.
M.-Gladbach	12.
Görlitz	13.
Hamburg	13.
Hannover	14.
Heidelberg a.	14.
Heidelberg b. (Merkur)	15.
Karlsruhe a, b.	15.
Leipzig a, b.	16.
Magdeburg	16.
Mainz a. b. c.	17.
Mannheim a. b.	17.
Metz	18.
Moresnet	19.
Stettin	19. 20.
Strassburg	20.
Stuttgart	21.
Wiesbaden	21.
Zittau	22.
Nachtrag	22.
Sätze von Privatmarken	23-25.



Kurze Einführung.

Veranlasst durch einen grossen Theil meiner Kunden, welche wiederholt das Fehlen jedes Anhalts beim Sammeln der Privatmarken bedauerten, habe ich diese Mancoliste auch dem grösseren Publicum zugänglich gemacht, indem ich dieselbe, bis dato vervollständigt, in zwar mässiger Anzahl neudrucken liess.

Die Preise sind momentan (was ich stark betone), die Durchschnittspreise, zu denen ich liefere, also keineswegs für eine bestimmte Zeit gültig, denn in kürzester Frist kann diese oder jene Marke gestiegen, die andere gefallen sein, wie ersteres z. B. bei Braunschweig, 2 1/2 durchstochen, Berlin, Druckschriften 2 Pf. gelbbraun etc., der Fall ist.

Natürlich mache ich in allen diesen Sachen Auswahlen, da ich zur Zeit sämtliche Arten auf Lager habe. Depôt ist jedoch bei allen mit mir noch nicht in Verbindung gewesenen Firmen unbedingt nöthig.

Die jedenfalls auftauchende Frage, warum ich Ganzsachen nicht aufnahm, muss ich dahin beantworten, dass dieselben lange nicht in dem grossen Masse als Marken verlangt werden und ich ferner mit der Aufzählung all' der kleinen Unterschiede manchem Sammler nur den Kopf verwirren würde. Wer Ganzsachen sammelt, d. h. mit Markenstempel verschene und ohne weitgehendere Berücksichtigung von Typen und Druckvarianten, wird gute Auswahl und auch reelle Preise bei mir finden.

Alle Neuheiten werden in 14tägigen resp. monatl. Pausen an alle stehenden Kunden versandt und zwar sowohl Marken, als Ganzsachen. Zur Anlage von Privatmarkensammlungen empfehle ich das Erdmann'sche Privatpost-Album (Verl. v. E. Heitmann) welches bequem Raum auch noch für Neuausgaben bietet, da ja nöthigenfalls die Ausschnittfelder noch benützt werden können.

Dieser Katalog schliesst sich gänzlich an dieses Album an und ergänzt dasselbe durch die Aufnahme sämtlicher Neuheiten bis dato, einen Nachtrag völlig ersparend.

Zur Anlage von Sammlungen liefere ich

100 versch. Marken für Mk. 2.50,

mit Album zusammen - - 5.—,

250 versch. Marken - - 12.50,

500 versch. Marken und Ganzsachen für Mk. 45.—

Ganzsachen allein zu entsprechend billigen Preisen.

Meine übrigen Specialitäten, in denen ich ebenfalls reiches Lager habe, sind auf den hinteren Seiten des Umschlages aufgeführt.

Die in der Mancoliste vorkommenden Abkürzungen erklären sich meist von selbst und sind die in allen Handbüchern gebräuchlichen, z. B.

f. D. w. P. = farbiger Druck, weisses Papier;

gez. = gezähnt; M. = Marke;

E. P. V. = Express-Packet-Verkehr;

P. B. V. = Privat-Brief-Verkehr etc.;

Die Preise sind stets für die billigste Art, in den meisten Fällen abgestempelt, angegeben, und erwähne ich auch an dieser Stelle, dass ich der Meinung einiger Sammler, abgestempelte und nicht benützte Marken seien nicht sammelberechtigt, ganz entschieden entgegentreten muss. Es ist leicht denkbar, dass besonders höhere Werthe gebraucht nur wenig oder gar nicht, jedenfalls nie genügend vorkommen, dagegen ungebrauchte zu kostspielig sind, folglich ist es durchaus nichts Entwürdigendes, die Sachen abgestempelt zu sammeln. Diejenigen Privatposten, welche aber ihre Marken während des Bestehens zu billigeren Preisen abgeben, würden sich ja selbst schädigen, während die Abgabe überstempelte Sachen doch ohne Risiko zu billigen Preisen erfolgen kann. Wieviel aber wirklich gestempelte Objecte in die Hände der Sammler kommen, kann jeder Sammler in seinem Album selbst constatiren. Es handele sich ja auch nicht darum, den Stempel zu erhalten, sondern die Marke, und die Beschuldigung, dass der Händler an den abgestempelten Marken schuld sei, ist nicht nur völlig aus der Luft gegriffen, sondern auch gänzlich widersinnig, indem der Händler doch nur den Wünschen der Sammler nachzukommen sucht, welche nun eben bei uns in Deutschland zu 98^o gestempelte Exemplare verlangen.

Gössnitz (S.-A.), Anfang October 1887.

A. E. Glasewald,

Mitglied u. Gründer mehrerer Philat. Vereine.

Apolda. (E. P. V.)

¹/₉. 1886. Zahl im Kreise; Inschrift um denselben.
f. D. w. P. gez. 9.

- | | | | | |
|----|----|---|-------|--------------------|
| 1. | 5 | ℥ | grün | } à Satz
- 25 ℥ |
| 2. | 10 | - | blau | |
| 3. | 30 | - | roth | |
| 4. | 50 | - | gelb | |
| 5. | 20 | - | braun | |

¹⁵/₁₁. 1887. Baumstumpf m. Ästen. f. D. w. P. gez. 9.

- | | | | | |
|-----|----|---|---------|--------------------|
| 6. | 5 | ℥ | grün | } à Satz
- 30 ℥ |
| 7. | 10 | - | violett | |
| 8. | 20 | - | braun | |
| 9. | 30 | - | gelb | |
| 10. | 50 | - | blau | |
| 11. | 1 | ℥ | rosa | |

**Auerbach i. V.
(E. P. V.)**

¹⁵/₁₀. 1886. Ziffer im Kreise; Inschrift oben und unten.
f. D. w. P. gez. 11¹/₂.

- | | | | | |
|----|----|---|-------|--------------------|
| 1. | 5 | ℥ | grün | } à Satz
- 35 ℥ |
| 2. | 10 | - | roth | |
| 3. | 20 | - | blau | |
| 4. | 30 | - | braun | |
| 5. | 50 | - | grau | |

1887. Mitte Novbr.?

6.

Barmen (P. B. V.)

$\frac{7}{4}$. 1887. Ziffer im Oval m.
Arabesken, unten 2 Löwen.
f. D. w. P. gez. 12.

1. 2 $\frac{7}{4}$ roth — 10
2. 3 - roth — 10

Desgl. Lorbeerkrantz
um die Ziffer.

3. 2 $\frac{7}{4}$ roth — 3
4. 3 - roth — 3

Am $\frac{20}{6}$. 1887 eingegangen.

Berlin.

a) Druckschriften - Expedition
1874. Ziffer im Oval. sch. D.
f. P. ungez.

1. 2 $\frac{7}{4}$ weiss. — 80
Desgl. gez.
2. 2 - dunkelrosa. — 50
(Eingegangen.)

Berlin.

b) Neue Berl. Omn.- u.
Packetf.-Actien-Gesellschaft.

²⁰/₅. 1884. schwarze Ziffer im
liegenden Rechteck.

f. D. w. P. gez. 12¹/₂.

1. 15 \mathcal{Z} rothbraun a. bräunl.,
unten Doppelpacket 1.50

¹⁵/₁₂. Desgl. Schnörkel unten.

2. 15 \mathcal{Z} rothbraun a. bräunlich

. 1. —

Desgl. kleineres Format.

3. 10 \mathcal{Z} gelb a. weiss. — 50

4. 25 - blau a. weiss. 1. —

¹/₉. 1885. Expressmarken Ziffer
im Kreise; f. D. w. P. gez. 12¹/₂.

5.	5	\mathcal{Z} grün	} à Satz — 25 \mathcal{Z}
6.	10	- blau	
7.	30	- roth	
8.	50	- gelb	

¹/₁₀. Ziffer im Oval.

f. D. w. P.

9. 15 \mathcal{Z} rothbraun — 20

10. 25 - lila — 20

15. Jan. 1886.

11. 20 \mathcal{Z} rothbraun — 25

12. 10 - violett — 30

⁸/₆. Neue Inschrift.

13. 2 \mathcal{Z} braungelb — 5

14. 3 - blau — 5

15. 10 - violett — 20

16. 20 - rothbraun — 20

⁵/₇. Drucksachen-Marken

gez. 13.

17. 2 \mathcal{Z} blau — 10

18. 3 - schwarz — 15

²/₈. feinere Ausführung

gez. 12¹/₂.

19. 2 \mathcal{Z} gelbbraun 1. 40

20. 3 - dunkelblau — 50

Ende Juli. Expressmarken.

Ziffer im Kreise.

21.	5	\mathcal{Z} grün	} à Satz — 20 \mathcal{Z}
22.	10	- blau	
23.	30	- roth	
24.	50	- gelb	

Juli 1887. Wie Nr. 13 u. 14

Kleineres Format.

25. 2 \mathcal{Z} gelbbraun — 5

26. 3 - blau — 5

Berlin (Fortsetzung).

b) N. Berl. Omn.- Packetf.
Action-Gesellschaft.

Berlin.

c) Hansa I. (Alte).

$\frac{11}{6}$. 1886. Ziffer unten im Oval,
rechts u. links. Anker m. Tau
Inschriften oben. f. D. w. P. gez.

- | | | | | |
|----|---|--------------------|----|----|
| 1. | 2 | $\frac{1}{2}$ blau | -- | 10 |
| 2. | 3 | - roth | — | 15 |
| 3. | 3 | - roth ungez. | | 75 |

$\frac{11}{11}$. Desgl. Anker m. Tau
unten. Ziffern rechts u. links.

- | | | | | |
|----|---|--------------------|---|----|
| 4. | 2 | $\frac{1}{2}$ gelb | - | 10 |
| 5. | 3 | - grün | - | 10 |

Desgl. ungez.

- | | | | | |
|----|---|--------|----|----|
| 6. | 2 | - gelb | - | 30 |
| 7. | 3 | - grün | -- | 35 |

Eingegangen am $\frac{21}{11}$. 86.

Berlin.

d) Hansa II.

1886. $\frac{27}{11}$. Merkur mit
Waarenballen, darauf Ziffer.
f. D. w. P. gez. $12\frac{1}{2}$.

- | | | | | |
|----|----|--------------------|---|----|
| 1. | 2 | $\frac{1}{2}$ blau | - | 3 |
| 2. | 3 | - roth | — | 3 |
| 3. | 10 | - grün | — | 10 |

Eingegangen $\frac{15}{2}$. 87.

Berlin.

e) Lloyd.

86. $\frac{18}{10}$. Convert (wie Ungarn),
darin Ziffer; Posthorn unten.
f. D. w. P. gez. 15.

- | | | | | |
|----|----|--------------------|---|----|
| 1. | 2 | $\frac{1}{2}$ rosa | — | 5 |
| 2. | 3 | - grün | — | 5 |
| 3. | 10 | - braungelb | — | 10 |

Eingegangen $\frac{21}{10}$. 86.

Bochum.

(P. Br. V.)

1887. $\frac{1}{11}$. Buch im Oval.
f. Dr. w. P. gez. $12\frac{1}{2}$.
1. 2 $\frac{1}{2}$ blau — 10
 $\frac{2}{2}$. Quadratform. Inschrift
schrägstehend, unten rechts
geflügeltes Rad.
2. 2 $\frac{1}{2}$ gelb — 10
- $\frac{1}{4}$. Buch auf blauem Grund.
3. 2 $\frac{1}{2}$ roth u. blau — 10
- $\frac{15}{4}$. Grosse Ziffer im Oval.
4. 1 $\frac{1}{2}$ roth — 5
5. 3 - roth — 10
6. 5 - roth — 15
- $\frac{8}{5}$. Buch in verziertem Schild.
7. 1 $\frac{1}{2}$ lila }
8. 2 - grün } à Satz
9. 3 - blau } — 30 Pf.
10. 5 - roth }
- $\frac{1}{6}$. Ziffer im Viereck, Ecken
abgestumpft (Buchdruck.)
11. 1 Pf. grün }
12. 2 - roth } à Satz
13. 3 - blau } — 25 Pf.
14. 5 - roth }
- $\frac{15}{6}$. Buch im Bogen.
Ziffer in den Ecken.
15. 1 Pf. blau }
16. 2 - braun } à Satz
17. 3 - grün } — 25 Pf.
18. 5 - violett }
- $\frac{21}{7}$. Merkur auf Stab gestützt
ungez.
19. 1 Pf. grün }
20. 2 - hellviolett } à Satz
21. 3 - roth } 30 Pf.
22. 5 - blau }
- Desgl. gezähnt.
- 23.—26. à Satz — 30
- $\frac{8}{8}$. Verschobenes Quadrat.
Merkurkopf im Kreise, zwei-
farbiger Druck, ungezähnt.
27. 1 Pf. blau u. braunroth }
28. 2 - grün - - }
29. 3 - violett - - }
30. 5 - hellbraun u. - - }
- 27.—30. à Satz 40 Pf.
Desgl. gezähnt.
- 31.—34. à Satz 40 Pf.
NB. Jeder Bogen der Marken
28 und 29 enthält 2 Fehldrücke
(in den Farben verwechselt).
à Stück 1.—
- $\frac{15}{8}$. Taube im Oval.
Ziffer unten und in den Ecken.
35. 1 Pf. grün }
36. 2 - violett } à Satz
37. 5 - blau } — 25 Pf.
38. 10 - roth }
- $\frac{28}{8}$. Velocipedfahrer im Oval.
Zweifarb. Druck, ungezähnt.
39. 2 Pf. gelb und schwarz }
40. 5 - blau - braun }
41. 10 - blau - violett }
42. 20 - gelbgrün u. roth }
- 39.—42. à Satz 50 Pf.
Desgl. ungezähnt.
43. 46. à Satz 50 Pf.
- $\frac{8}{9}$. Merkur, auf Erdball
stehend, im Schild; Zweifarb.
Druck, ungezähnt.
47. 2 Pf. blau u. violett }
48. 5 - gelb u. dunkelbraun }
49. 10 - grün u. hellroth }
50. 20 - blau u. braun }
- 47.—50. à Satz 50 Pf.
Desgl. gezähnt.
51. 54. à Satz 50 Pf.
Octr. Wie M. Nr. 39—42,
jedoch einfarb. Druck.
55. 1 Pf. grün — 5
56. 3 - carmin — 10

Braunschweig.

(Zuerst Filiale d. „Hammonia“
seit $\frac{8}{3}$. 87. selbstständig.)

$\frac{3}{12}$. 1886. Braunschweiger
Löwe im Schild; Umschrift
im Kreis; Ziffer unten. f. D. w. P

1. $2\frac{1}{2}$ Pf. carmin, durch-
stochen 2. 50

2. Desgl. ungez. — 75

3. ($\frac{1}{1}$. 87.) Desgl. gez. $11\frac{1}{2}$
— 30

4. Desgl. Aufdr. „ $\frac{2}{1}$ “ schwarz
ungez. 1 —

5. Desgl. gez. — 45
(Aufdruck in 2 Typen.)

$\frac{6}{12}$. 1886. Marken der
„Hammonia“ (sitzende Figur.)

6. 2 Pf. blau gez. $14\frac{1}{2}$ — 10

7. 10 - roth - - - 5

8. 2 - blau - - - 5

8a. 2 - grün - - - 5

9. 1 Mk. grün - $14\frac{1}{2}$ - 10

$\frac{15}{2}$. 87. Kopf. d. „Hammonia“.

10. 2 Pf. blau ungez. — 40

11. 2 - - - gez. — 10

12. 2 - reseda ungez. — 10

13. 2 - - - gez. — 10

$\frac{6}{3}$. Desgl. sämmtlich m. roth.

Aufdr. „H D“ (Monogramm.)

14. $2\frac{1}{2}$ Pf. (Nr. 2) ungez.

1 —

15. $2\frac{1}{2}$ - (Nr. 3) gez. — 45

16. 2 - blau (Nr. 6) — 20

17. 10 - roth (Nr. 7) — 25

18. 2 Pf. blau (Nr. 8) — 10

19. 1 Mk. grün (Nr. 9) 1 —

20. 2 Pf. blau (Nr. 11) — 20

21. 2 - reseda (Nr. 12)

ungez. — 20

22. 2 - grün (sitz.

Hammonia) — 30

$\frac{25}{4}$. Desgl. gez.

23. 2 Pf. reseda — 20

Aufdruck grosse „ $\frac{3}{1}$ “.

24. Roth auf Nr. 6. — 20

25. Schwarz - - 6. — 20

26. Roth - - 8. — 20

Bonn. (E. P. V.)

März 1887. Ziffer im Kreise;
(siehe Apolda 1 - 5.)

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. 5 Pf. grün | } à Satz 1. 20 |
| 2. 10 - roth | |
| 3. 20 - blau | |
| 4. 30 - violett | |
| 5. 50 - braun | |

Ging im Juli bereits ein.

Braunschweig (Fortsetzung).

27. Schwarz auf Nr. 8. — 10
 28. Violett - - 8. — 10
 29. Schwarz - - 3. — 40
 30. - - - 2. 1 —
 31. Roth - - 11. — 20
 32. - - - 12. — 20
 33. Schwarz - - 12. — 20
^{25/4}. Desgl. gez.
 34. Schwarz auf Nr. 13. — 20
 35. Roth - - 13. — 20
 36. Violett - - 11. — 20
 37. Schwarz - - 11. — 20
^{19/4}. Aufdruck roth, kleine
 Zahl „3“ (auf Marken sitz.
 Hammonia.)
 38. 2 Pf. blau gez. 14^{1/2} — 20
 39. 2 - - - 12 — 15
 40. 2 - grün - 12 — 30
 Desgl. Aufdr. schwarz.
 41. 2 Pf. blau gez. 14^{1/2} — 20
 42. 2 - - - 12 — 15
 43. 2 - grün gez. 12 — 30
 44. 2 Pf. grün gez. 12. Auf-
 druck grosse „3“ roth — 30
 45. 2 Pf. blau gez. 12. Auf-
 druck violett „3“ klein — 10
^{30/4}. Aufdr. „3“ steht blau in
 den 4 Ecken.
 46. 2 Pf. reseda (Kopf) gez. — 10
 46a. Desgl. gröss. Zahlen — 20
 47. 2 Pf. reseda (Aufdruck
 grosse Zahl, unten — 10

Breslau (E. P. V.)

1886. Octbr. Typus d. Berl.
 Express-M. gez. 11^{1/2}.

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. 5 Pf. grün | } à Satz 1. 50. |
| 2 10 - blau | |
| 3. 30 - roth | |
| 4. 50 - gelb | |

Ging ^{15/4}. ein; die Werthzeich.
 braucht Görlitz (mit Ueber-
 druck) auf.

(NB. Die mehrfach gemel-
 deten ungez. M. sind nur durch
 mangelh. Zähnung entstanden.)

Breslau.**(Hammonia-Filiale.)**

1886. ^{25/12}. Sitz. Hammonia.

- 2 Pf. blau gez. 14^{1/2} — 5
 - 10 - roth - - - 5
 - 2 - grün - - - 5
- Kopf der Hammonia (ähnlich
 wie Hamburg) gez.
 4. 2 Pf. blau — 10
 Am 25. Februar entschlafen.

Chemnitz.

(Zuerst Filiale der Hammonia, dann selbstständig.)

1887. $\frac{1}{2}$. Sitz. Hammonia.

- | | | |
|----|-----------------|-----------------------|
| 1. | 2 Pf. blau gez. | 14 $\frac{1}{2}$ — 10 |
| 2. | 2 - - - | 12 $\frac{1}{2}$ — 5 |
| 3. | 10 - roth - | 14 $\frac{1}{2}$ - 5 |
| 4. | 2 - grün - | 12 $\frac{1}{2}$ - 5 |
- Ende April Zahl im Oval.
- | | | |
|----|----------------|----------|
| 5. | 2 Pf. blau | } à Satz |
| 6. | 2 - ultramarin | |
| 7. | 2 - grün | |
| 8. | 2 - roth | |

Mai. Mit ovalem Aufdruck „Stadtwappen“.

- | | |
|-----|---------------------------|
| 9. | 2 Pf. blau Aufdr. schwarz |
| 10. | 2 - grün - - |
| 11. | 2 - roth - - |
| 12. | 2 - blau - roth |
| 13. | 2 - roth - blau |
| 14. | 2 - grün - - |

Nrn. 9 bis 14 à Satz — 50.
(Diese Marken wurden vom Stadtrath verboten.)

Desgl. jedoch Aufdr. „Ge-
flügelter Pfeil“.

- | | |
|-----|------------------------|
| 21. | 2 Pf. blau Aufdr. roth |
| 22. | 2 - roth - schwarz |
| 23. | 2 - grün - - |
| 24. | 2 - blau - - |

Nrn. 21 bis 24 à Satz — 40,
Mitte Mai. Kopf im Oval.

Ziffer unt. rechts u. links,
zweifarb. Druck; gez.

- | | | |
|-----|-----------------------|----------|
| 25. | 2 Pf. blau u. orange | — 5 |
| 26. | 10 - grün u. roth | — 10 |
| 27. | 12 - roth u. grün | — 10 |
| 28. | 20 - blau u. braun | — 15 |
| 29. | 50 - silber u. braun | } à Satz |
| 30. | 1 M. gold. u. schwarz | |

$\frac{5}{6}$. Typus von Nr. 5.

- | | | |
|-----|------------------------|------|
| 31. | 2 Pf. braun a. chamois | — 5. |
|-----|------------------------|------|
- $\frac{1}{7}$. Zahl i. Kreise; f. D. w. P.
- | | | |
|-----|------------|------|
| 32. | 2 Pf. roth | — 5 |
| 33. | 3 - grün | — 5 |
| 34. | 10 - grün | — 10 |

$\frac{5}{8}$. Desgl. f. D. f. P.

35. 3 Pf. roth a. orange — 5

$\frac{13}{12}$. Desgl. zweif. Druck.

36. 12 Pf. schiefergrau u. roth — 10

37. 15 Pf. braunroth und grün — 15

(NB. Die vielfach aufgetauchten Hammonia-M. mit Pfeil halte ich nur für eine vorbereitet. Ausg.)

a) **Cöln a. Rh.**

(E P. V.)

1886. Typus v. Apolda; f. D.
w. P.; gez. $11\frac{1}{2}$.

- | | | | |
|----|-------|---------|---------------|
| 1. | 5 Pf. | grün | } à Satz - 35 |
| 2. | 10 - | roth | |
| 3. | 20 - | blau | |
| 4. | 30 - | violett | |
| 5. | 50 - | braun | |

Ende Decbr. 86 eingegangen.

b) **Cöln a. Rh.**

(P. Br. V.)

1886. $11\frac{1}{11}$. Stadtwappen i. Oval.

- | | | | |
|----|-------|--------------|------|
| 1. | 2 Pf. | blau | - 10 |
| 2. | 2 - | - Aufdr. „2“ | |
| | | roth | - 5 |

1887. Wappen im Kreise.

- | | | | |
|----|-----|--------------------------|------|
| 3. | 2 - | roth ($\frac{23}{12}$) | - 5 |
| 4. | 2 - | gelb ($\frac{21}{3}$) | - 5 |
| 5. | 2 - | braun (Ende
Juni) | - 10 |

Gr. Form. Ziffer i. Schilde.

- | | | | |
|----|------|---------|------|
| 6. | 1 M. | schwarz | - 25 |
|----|------|---------|------|

Crefeld.a) **Express-Compagnie.**1886. $\frac{1}{10}$. Geflügelter Brief,
darüber Stadtwappen im Oval;
f D.w.P. Strichdurchstich.

- | | | | |
|----|-------|---|------|
| 1. | 2 Pf. | dunkelblau | - 25 |
| 2. | 3 - | roth | - 15 |
| | | $\frac{15}{10}$. Desgl. Punktdurchstr. | |
| 3. | 2 Pf. | hellblau | - 20 |
| 4. | 3 - | roth | - 15 |
| | | $\frac{1}{11}$. Desgl. gezähnt. | |
| 5. | 3 Pf. | roth | - 10 |
- Ging $13\frac{1}{4}$. 87. ein.

b) **Crefelder (H. V.)****Express-Comp.**1886. $\frac{15}{11}$. Gr. Form. Taube
mit Brief, darauf gr. W. z. h. z.

- | | | | |
|----|-------|-----------------------------|------|
| 1. | 2 Pf. | schwarz (Lithogr.) | |
| | | wss. Pp. | - 40 |
| | | Desgl. gelbl. Pp. (Buchdr.) | |
| 2. | 2 Pf. | schwarz ungez. | - 5 |
| 3. | 2 - | - gez. | - 10 |

1887. Janr. Desgl. kl. Form.;
f. D. w. P.; gez.

- | | | | |
|----|-------|-----------------------------|-----|
| 4. | 1 Pf. | hellgrün | - 5 |
| 5. | 2 - | schwarz | - 5 |
| | | Desgl. etwas gröss. Inschr. | |
| 6. | 1 Pf. | grün | - 5 |
- Ging 20. Mai 1887 ein.

c) **Express - Brief-
Beförderung.**1886. $\frac{15}{12}$. Brief auf carr. Gr;
Zahl i. d. Ecken; f. D. w. P.;
durchstochen.

- | | | | |
|----|-------|-----------------------------|------|
| 1. | 2 Pf. | hellgrün | - 25 |
| | | Desgl. gezähnt. | |
| 2. | 2 Pf. | dunkelgrün | - 15 |
| | | 1887 $\frac{1}{4}$. Desgl. | |
| | | Veränd. Ziffern; durchst. | |
| 3. | 2 Pf. | grün | - 40 |
| | | Desgl. gezähnt. | |
| 4. | 2 Pf. | grün | - 15 |
- (Eingegangen.)

Danzig.

1886. $\frac{10}{9}$. Inschr. u. Zahl im Rahmen; durchst. (im Bogen).

1. 2 Pf. blau; glb Untergr. — 5

2. 10 - roth; grün. - — 5

$\frac{1}{12}$. Nachp. M.; ungez.

3. 5 - schwarz a. grün. Pp. — 10

1887. Wie Nr. 1; durchst.

4. 2 - lila, orang. Untgr. — 5

Zahl i. längl. Oval; durchst.

5. $2\frac{1}{2}$ Pf. blau; grauer Untergrund — 5

a) Dresden.

(E. P. V.)

1886. $\frac{1}{2}$. Ziffer i. Dreieck; f. D. w. P.; gez. $11\frac{1}{2}$.

1. 5 Pf. violett

2. 10 - roth } à Satz

3. 30 - braun } — 75

4. 50 - graugrün } — 75

Desgl. ungezähnt.

5—8 per Satz — 50

1887. Kleineres Format.

9. 5 Pf. violett

10. 10 - roth } à Satz

11. 20 - blau } — 25

12. 25 - braun } — 25

13. 50 - graugrün } — 25

Desgl. Querformat

14. 100 Pf. lila — 10

b) Dresden.

(P. Br. V.)

1886. Kopf i. Kr.; f. D. w. P.; gez.
(Hamb. Druck.)
- | | | |
|-----|--|------|
| 1 | 2 Pf. ziegelroth | — 50 |
| | Desgl. ungez. (Localdr.) | |
| 2. | 1 Pf. blau | — 10 |
| 3. | 2 - hellroth | — 10 |
| 4. | 2 - roth (dick. Pp.) | — 25 |
| | Desgl. gez. 12 $\frac{1}{2}$. | |
| 5. | 1 Pf. blau | — 5 |
| 6. | 2 - roth | — 5 |
| 7. | 1 $\frac{1}{2}$ - grün | — 5 |
| 8. | 10 - lila (Kopf. d. Dir.) | 15 |
| | De-gl. mit Aufdr. „2 $\frac{1}{2}$ “
auf Nr. 8. | |
| 9. | 2 - lila, Afdr. roth | — 10 |
| 10. | 2 - gelb | — 10 |
| 11. | $\frac{1}{6}$. 3 - braun | — 10 |
| | Desgl. | |
| 2. | 2 - orange | 5 |
| | Desgl. gez. 15. | |
| 3. | 2 Pf. orange | — 10 |
| 4. | 3 - braun | — 10 |
| | M. Nr. 8 m. Aufdr. „1 $\frac{1}{2}$ “. | |
| 15. | 1 $\frac{1}{2}$ violett, Afdr. grün | — 5 |

Elberfeld.

(P. B. V.)

1886. Decbr. Wappen im Oval.
- | | | |
|-------|---|------|
| 1. | 2 Pf. blau | — 5 |
| 2. | 2 - - Aufdr. „2 $\frac{1}{2}$ “
roth | — 5 |
| 1887. | $\frac{17}{5}$. Desgl. Wappen i. Kr. | |
| 3. | 2 Pf. roth | — 5 |
| | Nr. 3 mit Aufdr. „ $\frac{1}{2}$ “, schwarz. | |
| 4. | 1 $\frac{1}{2}$ roth | — 10 |
| | (Für Wohnungswechsel-Anz.)
Ging am $\frac{21}{6}$. ein. | |

a) Frankfurt a. M.

(P. Br. V.)

1886. Frankf. Adler im Oval.
gez. 11 $\frac{1}{2}$.
- | | | |
|-------|--|------|
| 1. | 2 Pf. schwarz | — 10 |
| 2. | 2 - blau | — 5 |
| 3. | 2 - blauer Aufdr.
„2 $\frac{1}{2}$ “ carm.-roth | — 0 |
| 4. | 2 - blauer Aufdr.
„2 $\frac{1}{2}$ “ ziegelroth | 5 |
| 1887. | Wappen im Kreise. | |
| 5. | 2 Pf. roth (April) | — 5 |
| 6. | 2 - gelb (Mai) | — 5 |
| 7. | 2 - braun (Juni) | — 10 |
| | Control-M. s. Cöln. | |
| 8. | 1 M. schwarz | — 25 |
| | Schützenfest-M. (Schütze
im Kreise m. Embl.) | |
| 9. | 2 Pf. grün | — 10 |
| 10. | 2 - roth (f. Comité) | 50 |
| | Radfahrer-M. (Radf. i. Kr.
m. Emblemen). | |
| 11. | 2 Pf. blau (Kreis roth)
ungez. | — 25 |
| 12. | 2 - blau gez. | — 20 |

b) Frankfurt a. M.

(Pr.-Circ.-Bef.)

1886. $2^{1/12}$. Inschr. a. gelb. Pp.
Buchdruck.

- | | | | |
|-----|--|----------|----|
| 1. | 1 Pf. schwarz | - | 10 |
| | 887. Lithogr. Ansicht v.
Frankfurt; blau Pp. | | |
| 2. | 1 Pf. braun | - | 5 |
| | Desgl. veränd. Zeichnung. | | |
| 3. | 1 - violett | - | 5 |
| | $8/3$. M. Nr. a. rosa Glanzp.
Aufdr. schwarz. | | |
| 4. | 1 M. blau a. rosa | } à Satz | 50 |
| 5. | 5 - - - - | | |
| 6. | 10 - - - - | | |
| | $1/4$. Kopf im Kreise. | | |
| 7. | 1 Pf. ziegelroth | - | 10 |
| 8. | 1 - rosa | - | 5 |
| 9. | 2 - blau | - | 5 |
| 10. | 1 M. kupfern | } à Satz | 50 |
| 11. | 5 - silbern | | |
| 12. | 10 - golden | | |
| | Desgl. die M. Nr. 1-6 u.
8-12 ungez. | | |
| | Nr. 13-23 à Satz M. 3 -
Mai. Ziffer im Viereck. | | |
| 24. | 1 Pf. blau | - | 5 |
| | Desgl. schw. Aufdr. a. Nr. 24. | | |
| 25. | 1 M. blau | } à Satz | 45 |
| 26. | 5 - - - | | |
| 27. | 10 - - - | | |

Freiburg i. Br.

(P. Br. V.)

1886. $5^{1/11}$. Thürme im Oval.
Ziff. unt.; schw. D. w. P.; ung.

- | | | | |
|-----|---|---|----|
| 1. | 1 Pf. schwarz | - | 5 |
| 2. | 2 - - - | - | 15 |
| | $2^{1/11}$. Desgl. gezähnt. | | |
| 3. | 1 Pf. schwarz | - | 10 |
| 4. | 2 - - - | - | 35 |
| | $2^{6/12}$. Desgl. durchstochen
nur aushülfsweise). | | |
| 5. | 1 Pf. schwarz | - | 10 |
| 6. | 2 - - - | - | 15 |
| | 1887. $1/2$. Desgl. rosa Pp. ung | | |
| 7. | 2 Pf. rosa | - | 10 |
| | $3^{1/2}$. Desgl. durchstochen. | | |
| 8. | 2 Pf. rosa | - | 5 |
| | Ende Febr. Veränderte
Zeichnung, gez. | | |
| 9. | 1 Pf. schwarz (Ziffern
schmal | - | 5 |
| 10. | 2 - eosin (Ziff. dick. | - | 5 |
- (Die letzten beiden Marken sind
jedenfalls nur vorbereitet gew.)
(25. Febr. eingegangen.)

M.-Gladbach.

(E. P. V.)

1886. Typus v. Apolda gez. $12^{1/2}$.

- | | | |
|----|--------------|----------------|
| 1. | 5 Pf. grün | } à Satz — 25. |
| 2. | 10 - roth | |
| 3. | 20 - blau | |
| 4. | 20 - violett | |
| 5. | 50 - braun | |

Ging im Juni 1887 ein.

Görlitz. (E. P. V.)

1886. Ziffer im Kreise; f. Dr.
w. P.; gez

- | | |
|------------------|---|
| 1. 5 Pf. grün | } à Satz
— 75
incl.
1 M.
1. 20. |
| 2. 10 - roth | |
| 3. 20 - blau | |
| 4. 30 - braun | |
| 5. 50 - graugrün | |

1887. 1. Febr.

6. 100 - violett
1887. 1 Mai. Die M. von
Breslau (E. P. V.) mit
„H. Kienitz, Görlitz“ zwei-
zeilig von oben nach unten
schwarz überdruckt.

- | | |
|---------------|--------------|
| 7. 5 Pf. grün | } à Satz 1.- |
| 8. 10 - blau | |
| 9. 30 - roth | |
| 10. 50 - gelb | |

Hamburg.**a) Briefbef. „Hammonia“.**

1886. Sitz. Hammonia; f. D. w.
P.; „Hamburg unten“.

- | | | | |
|--------------------|----|----|------|
| 1. 2 Pf. blau gez. | 15 | — | 10 |
| 2. 10 - roth | - | 15 | — 5 |
| 3. 2 - blau | - | 12 | — 50 |

Desgl. unten „Stadtbrief“.

- | | | | |
|--------------------|----|----|------|
| 4. 2 Pf. blau gez. | 15 | — | 10 |
| 5. 2 - - | - | 12 | — 5 |
| 6. 1 M. grün | - | 15 | — 10 |

1887. Kopf d. „Hammonia“ gez.

- | | | |
|---------------|---|----|
| 7. 2 Pf. blau | — | 10 |
| 8. 2 - reseda | — | 10 |

Veränderter Typus.

- | | | |
|---------------|---|----|
| 9. 3 Pf. lila | — | 10 |
|---------------|---|----|
- Ging im März 1887 ein.

b) Stadt-Briefbeförd.**Hamburg.**

Wappen m. Mantel u. Helm;
Werthz. i. d. Ecken.

- | | | |
|---------------|---|----|
| 1. 3 Pf. roth | — | 10 |
|---------------|---|----|
- Ging am 29. Juli bereits wieder
ein; aus ihr entst. d. folgende:

c) Stadtbriefbeförderung**Hamburg.**

1887. Aug. Schiffe m. Hafen
im Kreise; Zahlen i. d. Ecken.

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. 2 Pf. grün | } à Satz - 40 |
| 2. 3 - blau | |
| 3. 5 - lila | |
| 4. 10 - roth | |
| 5. 15 - gelb | |
| 6. 20 - ziegelroth | |

Hannover.

1886. Merkurkopf im Kreise,
dar. Werthz. i. Kr., gez.
- | | | | |
|---------|--|---|----|
| 1. | 1 Pf. grün | — | 3 |
| 2. | 2 - braun | — | 5 |
| 3. | 2 $\frac{1}{2}$ - blau | — | 5 |
| | 1./12. Desgl. ungez. | | |
| 4. | 15 Pf. schwarz | — | 20 |
| | 8./12. Desgl. | | |
| 5. | 1 Pf. grün | — | 5 |
| 6. | 2 - braun | — | 10 |
| 7. | 2 $\frac{1}{2}$ - blau | — | 10 |
| 14./12. | M. m. Aufdr. „1 $\frac{1}{2}$ “ gez. | | |
| 8. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. grün | — | 5 |
| | Desgl. defin. M. | | |
| 9. | 1 $\frac{1}{2}$ - dunkelgrün | — | 3 |
| | Desgl. ungez. | | |
| 10. | 1 $\frac{1}{2}$ Pf. (Nr. 1 m. Aufdr.) | | |
| | grün | — | 5 |
| 11. | 1 $\frac{1}{2}$ - dunkelgrün | — | 5 |
| Septbr. | M. 3 m. „Hannover“,
rechts und links. | | |
| 12. | 2 $\frac{1}{2}$ Pf. blau | — | 5 |

a) Heidelberg.

(P. Br. V.)

1886. $\frac{29}{7}$. Löwe (resp gr.
Werthz.) in Oval.
- | | | | |
|--------|--|--|-----|
| 1. | 1 Pf. schwarz (Löwe) | | |
| | ungez. | — | 10 |
| 2. | 2 - schwarz (Ziffer) | | |
| | ungez. | — | 10 |
| | 1./10. Desgl. gez. | 11 $\frac{1}{2}$. | |
| 3. | 1 Pf. schwarz | — | 10 |
| 4. | 2 - - | — | 10 |
| | 1887. $\frac{1}{2}$. Desgl. gez. | 8. | |
| 5. | 1 Pf. schwarz | — | 10 |
| 6. | 2 - - | — | 10 |
| 15./3. | Ansicht von Heidelberg
in Queral. Werthz. unten.
Ob. Inscr. „Privat-Stadt-Post.“ | | |
| 7. | 1 Pf. blau | } à Satz — 25. | |
| 8. | 2 - roth | | |
| 9. | 3 - lila | | |
| 10. | 5 - grün | | |
| 11. | 10 - gelb | | |
| | Desgl. ungez. | | |
| | 12—16 à Satz | — | 25. |
| | Desgl. mit Aufdruck: „Privat-
Brief-Verkehr“. | | |
| 17-21. | Aufdr. roth | } à Satz — 0
alte 6 Sätze
N. 1 50. | |
| 22-26. | - blau | | |
| 27-31. | - schwarz | | |
| | Desgl. ungez. à Satz | — | 30. |
| 1./6. | Desgl. geändert. Inscr.
Privat-Brief-Verkehr. | | |
| 32. | 1 Pf. blau | } à Satz — 25. | |
| 33. | 2 - roth | | |
| 34. | 3 - violett | | |
| 35. | 5 - grün | | |
| 36. | 10 - gelb | | |
| | Desgl. ungez. | | |
| | 37—41 à Satz | — | 25. |

b) Heidelberg. (Merkur.)

1886. $\frac{1}{11}$. Ziffer im Oval.

1.	1 Pf. blau	} à Satz — 20.
2.	2 - roth	
3.	3 - roth	
4.	5 - grün	
5.	10 - orange	

Die Anstalt ging am 10./2. 1887 an den Unternehmer (G. Arnold) der vorigen Anstalt über, welcher die Markenbestände, mit seinem Namen bedruckt, aufbrauchte.

6-10.	Aufdr. schwarz	} à Satz — 30.
11-15.	- roth	
16-20.	- blau	

b) Karlsruhe. (Anselm.)

1886. $\frac{23}{10}$. Wappen im Oval, gez. 15.

1.	2 Pf. lila	— 5
2.	3 - roth	— 5
	Desgl. gez. 12.	

3. 2 Pf. lila — 5

1887. Pyramide, darunter Zahl. Inschr. „Priv.-Briefbefördng.“

4. 2 Pf. orange, gez. — 5

5. 3 - grün - — 5

6. 6 - roth ungez. — 5

Desgl. Inschr. „Packet-Beförderung“.

7. 5 Pf. braun ungez. — 5

8. 10 - blau - — 10

a) Karlsruhe. (Reinhardt.)

1886. $\frac{15}{10}$. Wappen (bez. Ziffer im Schild) i. Oval. ungez.

1. 1 Pf. braun — 10

2. 2 - blau — 10

18./10. Desgl. durchst. i. Strich.

3. 1 Pf. braun — 10

4. 2 - blau — 10

Desgl. durchst. i. Punkten.

5. 1 Pf. braun — 5

6. 2 - blau — 10

5./12. Desgl. gez. 13.

7. 1 Pf. braun — 5

8. 2 - blau — 5

a) Leipzig.**(Pr. Br. V.)**Wappen im Oval. zweif. Druck,
braungelb. Pp.

- | | | |
|---------|--|-------|
| 1. | 2 Pf. orange und blau,
gez. 12 | -- 5 |
| 13./11. | Desgl. weiss. Pp. gez. 15. | |
| 2. | 2 Pf. orange u. blau | -- 15 |
| 3. | 2 - gelb u. blau | -- 10 |
| 4. | 3 - - - - | -- 10 |
| | Desgl. gez. 12. | |
| 5. | 2 Pf. gelb u. blau | -- 10 |
| 6. | 3 - - - - | -- 10 |
| | 5./12. Ziffer in der Mitte
in versch. Zeichn. | |
| 7. | 2 Pf. schwarz | -- 3 |
| 8. | 3 - - - | -- 5 |
| 9. | 5 - - - | -- 10 |
| 10. | 10 - - - | -- 10 |

b) Leipzig. (E. P. V.)

Ziffer im kl. Kreise; gez.

- | | | |
|----|----------------|-----------------|
| 1. | 5 Pf. grün | } à Satz -- 35. |
| 2. | 10 - roth | |
| 3. | 20 - blau | |
| 4. | 30 - braun | |
| 5. | 50 - steingrau | |

Magdeburg.**(Pr. St. Bef.)**1886. ^{28/12}. Merkurstab mit
Briefen. Werthz. oben.

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | 1 1/2 Pf. blau | -- 5 |
| 2. | 2 - braun | -- 5 |
| 3. | 2 1/2 - grün | -- 10 |
| | 1887. Werthz. (bez. Stadt-
wappen) im Kreise. | |
| 4. | 1 1/2 Pf. blau | -- 5 |
| 5. | 2 1/2 - grün | -- 5 |
| | M. 2 in veränd. (fein.) Ausf. | |
| 6. | 2 Pf. braun ungez. | |
| 7. | 2 - gez. | |

Juli. Merkur mit Stab auf
Weltkugel, dar. Ziffer „24“, gez.

- | | | |
|-----|----------------|------------------------------|
| 8. | 2 Pf. carmin | } Nr. 6-11
zus.
M. 2.- |
| 9. | 2 - ziegelroth | |
| | Desgl. ungez. | |
| 10. | 2 Pf. carmin | |
| 11. | 2 - ziegelroth | |

Dom im Viereck. Ziffern
in den vier Ecken.

- | | | |
|-----|---------------|-------|
| 12. | 12 Pf. lila | -- 20 |
| 13. | 14 - graugrün | -- 25 |
| | Desgl. ungez. | |
| 14. | 12 Pf. lila | -- 50 |
| 15. | 14 - graugrün | -- 60 |

a) Mainz. (E. P. V.)

1886. 1. Octbr. Ziffer u. Inschr.
in verz. Rahmen, schw. Dr.
w. P., gez.

- | | | | |
|----|---------------|---|----|
| 1. | 2 Pf. schwarz | — | 5 |
| 2. | 10 - - - | — | 10 |

(Ging Ende Decbr. 1886 ein.)

b) Pr. Br. V.

1886. Decbr. Wappen i. Oval.

- | | | | |
|----|------------------------|---|---|
| 1. | 2 Pf. blau | — | 5 |
| 2. | 2 - - - Afdr. „2“ roth | — | 5 |

(Diese beiden Marken lagen zwar zur Ausgabe bereit, die Anstalt trat jedoch nicht in Wirksamkeit.)

c) Br. Pr. Beförd.

1886. ¹²/₁₁. Wappen im liegenden Viereck; durchst.

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 1. | 2 Pf. braun | — | 5 |
| | Tauben mit Brief, rechts und links Werthz. Form. gez. | | |

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 2. | 2 Pf. roth | — | 3 |
| 3. | 3 - blau (Ziffer) | — | 3 |
| | M. Nr. 2 m. schwarz. Aufdr. „3“ rechts u. links. | | |

- | | | | |
|----|--|---|----|
| 4. | 3 auf 2 Pf. roth | — | 10 |
| | Hochsteh. Rechteck. Ziffer in der Mitte. | | |

- | | | | |
|----|------------|--|--|
| 5. | 2 Pf. grün | | |
| 6. | 3 - roth | | |
| 7. | 6 - braun | | |
| 8. | 10 - lila | | |
| 9. | 20 - gelb | | |

Octbr.

10.

a) Mannheim.

(P. Br. V.)

1886. ²³/₁₀. Wappen im Oval.

- | | | | |
|----|------------------------|---|----|
| 1. | 2 Pf. schwarz | — | 10 |
| 2. | 2 - blau | — | 5 |
| 3. | 3 - - - Afdr. „2“ roth | — | 5 |

1887. ¹/₂. Wappen i. Kreise.

- | | | | |
|----|-----------------------------|---|----|
| 4. | 3 Pf. braun | — | 5 |
| 5. | 2 - roth (Mai) | — | 5 |
| | M. 2 m. violett Aufdr. „2“. | | |
| 6. | 2 Pf. blau Afdr. violett | — | 10 |

(Ging Mai 1887 ein.)

b) Hansa.

Ziffer im Kreise.

- | | | | |
|----|-----------------------|---|----|
| 1. | 2 Pf. ziegelroth ung. | — | 10 |
| 2. | 2 - - - gez. | — | 5 |

(Bestand nur von Ende Decbr. 1886 bis 13. Jan. 1887.)

Metz. (Pr. Br. V.)

1886. Novbr. Wappen i. Oval.
Ziffern i. d. Ecken, gez.

1. 1 Pf. schwarz — 10

Merkurstab m Briefi. Oval.

2. 1 Pf. schwarz — 10

3. 2 - blau — 50

Desgl. m. rothem senkrechten
Netzwerk.

4. 2 Pf. blau, roth. Netz -- 5

M. Nr. 4 roth überdruckt.

5. 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. } Zahl

6. 2 $\frac{1}{2}$ - 2 - } einf. } Satz — 50.

7. 5 - 2 - } Zahl

8. 10 - 2 - } dopp. } Satz — 50.

9. 15 - 2 - } Zahl

10. 20 - 2 - } dopp. } Satz — 50.

M. Nr. 3 wagrecht genetzt.

11. 2 Pf. blau, roth. Netz — 20

M. 11 roth überdr.

12. 1 $\frac{1}{2}$ auf 2 Pf. } Zahl

13. 2 $\frac{1}{2}$ - 2 - } einf. } Satz 2.50.

14. 5 - 2 - } Zahl

15. 10 - 2 - } dopp. } Satz 2.50.

16. 15 - 2 - } Zahl

17. 20 - 2 - } dopp. } Satz 2.50.

NB. Als Ergänzungspporto wurde
die M. Nr. 2 schräg durch-
schnitten verwendet.

1887. August. Werthbez. im
Schild, dieses im Oval.

18. $\frac{1}{2}$ Pf. gelb } 35.

19. 1 $\frac{1}{2}$ - orange } 35.

20. 2 $\frac{1}{2}$ - grün } 35.

21. 5 - lila } 35.

22. 10 - orange } 35.

23. 15 - braun } 35.

24. 20 - weinroth } 35.

$\frac{15}{9}$. Nachportomarken.

Gr. orm. Werthbez. im liegen-
den Rechteck (Buchdr.-Einf.)

25. 3 Pf. blau } 25.

26. 5 - roth } 25.

27. 15 - lila } 25.

$\frac{23}{9}$. M. 18—24 durchst.

28—34 (s. oben) à Satz — 25.

Desgl. die Nachp.-M. durchst.
35—37. (s. 25—27) à Satz — 20.

Moresnet.

1886. $\frac{5}{10}$. Ziffer in der Mitte
Stern. Umschr. i. Kr. ungez.

1. 1 Pf. grün
2. 2 - blau
3. 3 - lila
4. 4 - orange
5. 5 - braun
6. 10 - kirschroth
7. 20 - grau
8. 50 - hochroth

(Die Marken existiren auch
gezähnt, sowie mit dem Aufdr.
„Ausser Verkehr gesetzt“, je-
doch ist deren Verwendung
nicht nachzuweisen.)

Stettin (Stbr.-Bef.)

Die M. Nr. 1—19 sind sämmt-
lich aus der Hammonia.

M. 2 Pf. reseda, gez., durch
div. Aufdrücke hergestellt.

- $\frac{18}{5}$. 1. 2 Pf. Aufdr. unt. „Stettin“
schwarz — 20
2. 3 - Aufdr. unt. „Stettin“
schwarz u. kl. blaue
„3“ unten links 2
Typen 1. 50

3. 3 - „Stettin“ oben, „3“
unterm Kopf, Verz.
„unten“, Aufdruck
braunroth — 5

4. 10 - „Stettin“ oben und
unt., „10“ unt. Kopf.
Afd. ziegelr. — 15

$\frac{20}{7}$. Desgl. Sämmtl. m. Aufdr.
„Stettin“, unten schwarz.

5. 3 Pf. A. „3“ ob. rechts u.
links, lila — 10

6. 20 - A. „20“ i. d. Mitte,
lila — 25

7. 10 - A. „10“ i. d. Mitte,
carmin — 15

8. 100 - A. „100“ i. d. Mitte,
carmin — 45

$\frac{6}{8}$. Desgl. „Stettin“ unten
schwarz.

9. 2 Pf. grosse „2“ i. d. M.,
lila — 10

10. 3 - grosse „3“ i. d. M.,
u. „3“ klein oben,
rechts und links,
lila — 10

11. 20 - „Packetfahrt“ oben,
„20“ Mitte, lila — 25

12. 100 - „Control-Marke“
ob. lila, „100“ Mitte,
carmin — 35

13. M. Nr. 12 jedoch „Stettin“
unten, lila — 60

- $\frac{16}{8}$. M. Nr. 3 noch m. Aufdr.
„Stadtbrief“, carmin.

Stettin (Fortsetzung).

14. 3 Pf. Aufdr. braunroth u. carmin — 5
 15. 2 - „Drucksache“ lila ob., „2“ Mitte — 10
 16. 10 - „10 Pfennig 10“ lila, ob. „10“ Mitte — 15
 17. 10 - „Eilbrief“ lila, oben „10“ Mitte — 15
 18. 13 - „Einschreiben“ lila ob., „13“ Mitte — 20
 19. 100 - „Control-Marke“ lila ob. „100“ Mitte — 25
 M. Nr. 14, jedoch „Stadtbrief“ lila.
 20. 3 Pf. Aufdr. braunroth u. lila — 5

Strassburg (P. B. V.)

1886. 1. Nov. Wappen i. Oval. Ziffern unten, ungez.
 1. 1 Pf. roth — 10
 2. 2 - blau — 10
 3. 1 - grün (¹⁵/₁₂) — 10
 4. 2 - gelb — 10
¹⁷/₁₂ Münster im Rechteck.
 5. 1 Pf. gelb — 15
 Desgl. M. Nr. 5, Zahlen-Aufdr. oben und unten.
 6. 1½ Pf. gelb, Aufdr. „1½“ schwarz — 15
 7. 3 - gelb, Aufdr. „3“ schwarz — 15
 8. 3 - gelb, Aufdr. „3“ roth — 10
 1887. ¹/₁. Desgl. ohne Aufdr.
 9. 2 Pf. grün — 5
 Desgl. mit Aufdr. „3“.
 10. 3 Pf. grün, Aufdr. „3“ schwarz — 15
 Desgl. ohne Aufdr.
 11. 3 Pf. gelb — 5
 12. 10 - violett ungez. — 15
 13. 5 - roth, gez. — 10

Stuttgart (P. St. P.)

1886. $\frac{11}{11}$. Wappen (Pferd) i. Kr.
f. Dr. w. P., gez.

- | | | | |
|----|-------------------------------|---|----|
| 1. | 1 Pf. gelb | — | 5 |
| 2. | 2 - braun | — | 5 |
| 3. | 3 - blau | — | 5 |
| 4. | 10 - roth | — | 15 |
| | 1837. $\frac{15}{3}$. Desgl. | | |
| 5. | 5 Pf. grün | — | 10 |
| 6. | $1\frac{1}{2}$ violett | — | 5 |

Nachportomarken.

$\frac{21}{11}$. Quadratform. Zahlen in
den Ecken, ungez.

- | | | | |
|----|------------------------------|---|----|
| 7. | 6 Pf. grün | — | 15 |
| | 1887. $\frac{1}{3}$. Desgl. | | |
| 8. | 1 Pf. blau | — | 5 |

Wiesbaden.

1886. $\frac{15}{8}$. Werthz. im Oval,
schw. Dr. f. P., gez.

- | | | | |
|----|---|---|----|
| 1. | $1\frac{1}{2}$ schwarz a. rosa | — | 10 |
| 2. | 2 - - - gelb | — | 10 |
| | Desgl. brauner Dr. f. P. | | |
| 3. | $1\frac{1}{2}$ braun a. rosa | — | 5 |
| 4. | 2 - - - gelb | — | 5 |
| | Desgl. unten „Privat-Post“. | | |
| 5. | $1\frac{1}{2}$ braun a. rosa | — | 5 |
| 6. | 2 - - - gelb | — | 5 |
| | Desgl. mit schwarz. Aufdr. | | |
| 7. | „ 2^a “ a. $1\frac{1}{2}$ Pf. (Nr. 5) | — | 5 |
| 8. | „ 3^a “ - $1\frac{1}{2}$ - - - | — | 5 |
| 9. | „ 3^a “ - 2 - (Nr. 6) | — | 5 |

Desgl.

- | | | |
|-----|------------------------|-----------------|
| 10. | 3 Pf. braun a. chamois | } 30.
à Satz |
| | Desgl. weiss. Pp. | |
| 11. | 5 Pf. roth | |
| 12. | 10 - braun | |
| 13. | 20 - blau | |
| 14. | 2 - grün | — |

$\frac{17}{9}$. M. f. d. Vers. deutscher
Naturforscher u. Aerzte.

Schlange am Baum im Oval.
Zahlen i. d. Ecken; f. Dr. w. P.

- | | | | |
|-----|---|---|----|
| 15. | 3 Pf. dkl.-violett gez. | — | 10 |
| 16. | 3 - golden durchstoch.,
dann gezähnt | — | 10 |

Desgl. M. 10 - 16, ungez.

17-21. 2, 3, 5, 10, 20 Pf.,
à Satz - 30.

- | | | | |
|-----|---------------------|---|----|
| 22. | 3 Pf. dunkelviolett | — | 10 |
| 23. | 3 - golden | — | 10 |

Packetbeförderung.

Verziertes Schild, schw. Dr.
f. P., Ziffern schwarz aufgedr.

- | | | |
|-----|------------------------|-------------|
| 24. | 5 Pf. schwarz a. weiss | } Satz - 30 |
| 25. | 10 - - - gelb | |
| 26. | 15 - - - grün | |
| 27. | 20 - - - a. dklrosa | |

Nachtrag.**Neuenheim-Heidelberg.****Privat- u. Packet-
Verkehr.**1887. Octbr. Aufrechtstehender
Löwe mit Schild, darin Ziffer.

1.	2 Pf.	} 45 Pf.
2.	3 -	
3.	5 -	
4.	10 -	
5.	20 -	

Zittau.1887. August. Typus w. Görlitz.
f. Dr. f. P., gez.

1.	5 Pf.	schwarz	auf	grün
2.	10 -	-	-	rosa
3.	30 -	-	-	blau
4.	40 -	-	-	gelb
5.	50 -	-	-	grau
6.	100 -	-	-	lila

Satz (1—6) M. 1.20.

Sätze von Privatmarken.

(Bei Bestellung genügt Angabe der Nummer.)

Nr.	1.	5	Apolda I. Em.	25 Pf.
"	2.	6	" II. "	30 "
"	3.	5	Auerbach I. Em.	35 "
"	4.	"	" II. "	— "
"	5.	4	Barmen	15 "
"	6.	4	Berlin Packetf. 1885	25 "
"	7.	7	" N. Berl. Packetf.	50 "
"	8.	4	" Express	20 "
"	9.	4	" Hansa I	20 "
"	10.	3	" " II	10 "
"	11.	3	" Lloyd	15 "
"	12.	4	Bochum III (roth)	35 "
"	13.	4	" IV (Buch)	30 "
"	14.	4	" V (gr. Zahl)	25 "
"	15.	4	" VI (Buch)	25 "
"	16.	4	" VII (Merkurstatue) gez. od. ungz.	40 "
"	17.	4	" VIII (Merkurkopf) gez. od. ungz.	50 "
"	18.	4	" IX (Taube)	30 "
"	19.	4	" X (Radfahrer) gez. od. ungz.	50 "
"	20.	4	" XI (Merkur, dplfg.) gz. o. ungz.	50 "
"	21a.	4	Breslau (Hammonia)	120 "
"	21b.	4	" (Packet)	180 "
"	22.	5	Bonn "	20 "
"	23a.	5	Braunschweig, alt	85 "
"	23b.	7	" (Zahlenüberdrücke)	65 "
"	24.	4	Chemnitz II (Zahl)	25 "
"	25.	6	" III (Stadtwappen)	50 "
"	26.	6	" III " verkehrt	50 "
"	27.	4	" IV (Pfeil)	40 "
"	28.	6	" V (Kopf)	90 "
"	29.	7	" IV (Zahl)	35 "
"	30.	4	Cöln (Vrancken)	35 "
"	31.	5	" (Pr. Br. V.)	25 "

Nr. 32.	5	Crefeld I	35 Pf.
" 33.	5	" II	20 "
" 34.	5	Danzig	25 "
" 35.	4	Dresden I, Geucke	50 "
" 36.	4	" II, 5—100 Pf.	30 "
" 37.	6	" (Pr. Br. V.) alte	40 "
" 38.	6	" " neue	25 "
" 39.	4	Elberfeld	20 "
" 40.	6	Frankfurt (Pr. Br. V.)	25 "
" 41.	6	" (P. C. P.)	25 "
" 42.	3	" " Ansicht 1, 5, 10 M.	50 "
" 43.	5	" " Kopf 1 Pf. bis 10 M.	50 "
" 44.	4	" " Zahl 1 Pf. bis 10 M.	45 "
" 45.	8	Freiburg, alte	60 "
" 46.	4	" neuere	20 "
" 47.	5	M.-Gladbach	20 "
" 48a.	6	Görlitz 5—100 Pf.	120 "
" 48b.	4	" prov.	1— "
" 49.	7	Hamburg (Hammonia)	30 "
" 50.	6	" (Schiff)	45 "
" 51.	5	Hannover, ungez.	25 "
" 52.	5	" gez.	15 "
" 53.	6	Heidelberg, schwarz	25 "
" 54.	5	" Ansicht gez.	25 "
" 55.	5	" " ungez.	25 "
" 56.	5	" " m. Aufdr. gez.	30 "
" 57.	5	" " " ungez.	30 "
		(Aufdrücke in schwarz, roth oder blau.)	
" 58.	5	Heidelberg, neue Inschrift, gez.	25 "
" 59.	5	" " " ungez.	25 "
" 60.	5	" Merkur	20 "
" 61.	5	" " Aufdruck	25 "
		(Aufdrücke in schwarz, roth oder blau.)	
" 62.	6	Karlsruhe (Reinhardt)	20 "
" 63.	5	" (Anselm)	20 "
" 64.	5	" neu	25 "
" 65.	5	Leipzig (Packet)	35 "
" 66.	5	" bunt	35 "
" 67.	4	" schwarz	15 "

Nr. 68.	5	Magdeburg	25 Pf.
„ 69.	4	Mainz (Packet u. P. Br. V.)	15 „
„ 70.	4	„ (Pr. Br. Bef.)	20 „
„ 70a.	5	„ neu	40 „
„ 71.	7	Mannheim	25 „
„ 72.	4	Metz, alt	15 „
„ 73.	6	„ m. Ueberdruck u. Netz, lang	60 „
„ 74.	6	„ „ „ „ „ quer	250 „
„ 75.	7	„ neu, $\frac{1}{2}$ —20 Pf.	35 „
„ 76.	3	„ Nachporto	25 „
„ 77.	6	„ durchst., $\frac{1}{2}$ —20 Pf.	35 „
„ 78.	3	„ Nachporto durchst.	25 „
„ 79.	4	Strassburg (Wappen)	20 „
„ 80.	5	„ Ueberdr.	40 „
„ 81.	4	„ neuere	25 „
„ 82.	6	Stettin I Em.	75 „
„ 83.	5	„ II	50 „
„ 84.	5	„ III	50 „
„ 85.	6	Stuttgart	25 „
„ 86.	6	Wiesbaden, alte	20 „
„ 87.	3	„ prov.	15 „
„ 88.	5	„ 3—20	30 „
„ 89.	4	„ Packetm.	30 „
„ 90.		Nr. 88, ungez.	120 „
„ 91.	4	Aerztecongressmarken	30 „
„ 92.	5	Zittau	30 „





Erste deutsche Handlung, welche deutsche Privatpost-
Werthzeichen als Specialität führte.

A. E. Glasewald,

Gössnitz (S.-A.)

liefert sämmtliche Arten

deutsche Privatpost-Marken, Karten etc.

zu civilsten Preisen. Auswahlen auf Wunsch bereitwilligst. Neuheiten werden stets sofort nach Erscheinen nachgeliefert.

Billigste Bezugsquelle für Händler.

Haupt-Depôt des „Album der deutschen Privatpost-Werthzeichen“, sowie sämmtlicher Ausgaben des Schwaneberger'schen Briefmarken-Sammelbuches.

Versandt franco, jedoch nur gegen Einserdung des Betrages

Meine weiteren Specialitäten sind:

a) Griechenland.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten. — Auswahlen auf dem allgemein beliebten und in über 6000 Exempl. verbreiteten A. Erdmann'schen Schema werden jederzeit gemacht. — Sammlern ordne bei Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema. — Compl. Studie „Die Postmarken von Griechenland“, VI. Aufl., nebst Schema franco — 50 Pf.

b) Deutsche Einzelstaaten.

Reichhaltiges Lager in allen deutschen Marken

(bis zu den seltensten Stücken) in schönen gebrauchten Exemplaren zu mässigen Preisen.

— ♦ — Ganzsachen führe nicht. — ♦ —

Als vorzüglichstes Album empfehle allen Sammlern
das im Verlag von E. Heitmann erschienene

Briefmarken- Sammelbuch,

bearbeitet von H. Schwaneberger.

VII. Auflage. 1887.

Grosse Quart-Ausgabe.

Mit ca. 2300 Marken-Abbildungen, 90 Staatenwappen, 85 Landkarten u. geographischen, statistischen u. geschichtlichen Beiträgen.

No.	I.	Cartonnirt mit Rückenrelief und Goldtitel . . .	M. 7.-
"	II.	7farbiger Originaleinband in Engl. Leinen mit Golddruck	" 8.50
"	III.	7farbiger Originaleinband in Engl. Leinen mit Golddruck, Goldschnitt u. Schloss; Velinpapier	" 15.-
"	IV.	Prachteinband i. Leder m. Golddruck, Goldschnitt, Metallecken und Schloss; starkes Velinpapier	" 30.-

Mittel-Ausgabe.

Mit ca. 600 Marken-Abbildungen, 6 Landkarten in Lithographie.
Originaleinband in Engl. Leinen M. 2.50

Grosse Octav-Ausgabe.

Mit ca. 900 Marken - Abbildungen.

Cartonnirt	M. 1.-
Originaleinband in Engl. Leinen	" 1.50

Gegen Betragseinsendung versende alle Albums franco; bei den grossen Ausgaben gebe noch entsprechend Marken gratis.